

nMit Tod und Trauer leben

Eine Reise durch die gesellschaftspolitischen Dimensionen rund um das Lebensende

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Über den persönlichen Verlust hinaus: Tod und Trauer gesellschaftlich denken

In einer fünftägigen Bildungsreise setzen wir uns mit Abschied, Erinnerung und gesellschaftspolitischen Fragen rund um Tod und Trauer auseinander.

Wir alle leben mit Tod und Trauer – dabei bleibt diese Phase und das Erleben doch oft privat, tabuisiert oder gar verdrängt. Diese Bildungsveranstaltung lädt dazu ein, Tod und Trauer nicht nur als individuelle Erfahrungen, sondern auch als gesellschaftspolitische Themen zu betrachten.

Wir setzen wir uns mit Abschied, Erinnerung und gesellschaftspolitischen Fragen rund um Tod und Trauer auseinander:

- Welche Bilder des Todes gibt es in unserer Gesellschaft, wer prägt sie?

- Welche kulturellen, religiösen und sozialen Rahmen formen unser Verständnis von Abschied?
- Wie wird in unserer Gesellschaft getrauert – und wie in anderen?
- Welche Möglichkeiten der Begleitung und Bearbeitung von Trauer sind möglich?

Seminarnummer: 1104

Termin: 28.09.- 02.10.2026 (5 Tage)

Ort: Mainz

Zielgruppe: alle thematisch Interessierten

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Personen

Seminarleitung: Dr. Lisa Baum (Diplom-Pädagogin, Trauerbegleiterin (BVT – Abschluss Juni.26))

Leistungen:

- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Raummiete, etc.)
- Getränke im Tagungsraum, tägliche Kaffeepause mit Kaffee/Kuchen/Obst
- Seminarunterlagen

Preis: 280,-€

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtungskosten und etwaige Parkplatzgebühren am Hotel, Fahrtkosten vor

Unsere Lernorte: Vom Hospiz übers Bestattungsinstitut zum Friedhof

Auf unserer gemeinsamen Reise sprechen wir mit einer Mitarbeiterin eines stationären und ambulanten Hospizes, besuchen ein Bestattungsinstitut, erkunden den jüdischen Friedhof in Mainz und kommen ins Gespräch mit Religionsvertreter*innen. Wir begegnen einem Verein, der trauernde Eltern und Kinder begleitet,

und werfen einen Blick auf Rituale, Lücken und gesellschaftliche Strukturen im Umgang mit Verlust. In Gesprächen und Begegnungen verbinden wir individuelle Perspektiven mit gesellschaftspolitischen Fragen nach sozialer Gerechtigkeit, Erinnerungskultur und öffentlicher Verantwortung.

Im Erbacher Hof in Mainz finden wir als Gruppe in unserem Raum zusammen, von dort starten wir unsere Erkundungen und kommen mit unseren Eindrücken von diesen zurück, können uns dort sammeln, sortieren und austauschen. Der Erbacher Hof liegt zentral in der Mainzer Altstadt und bietet die Möglichkeit, sich auch im Mainzer Stadtleben den Themen Tod und Trauer zu widmen.

Unsere Bildungsreise „Mit Tod und Trauer leben“ geht persönlichen Fragen und politischen Dimensionen des Abschieds nach. Mit Raum für Begegnung, Austausch und Perspektivwechsel.

Evtl. Programmänderungen sind vorbehalten.
Einen detaillierten Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Was Sie wissen sollten – und wozu wir zusätzlich einladen

Wir machen verschiedene Erkundungen, besuchen Institutionen im Mainzer Raum. Es ist deshalb möglich, dass wir unseren Tag an einem anderen Ort in Mainz als dem Erbacher Hof beginnen bzw. an einem anderen Ort den Tag beenden.

Einladen möchten wir auch noch zu folgenden freiwilligen Angeboten:

- In einer Mainzer Weinstube wollen wir am Dienstag (29.09.) den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen beschließen, voraussichtlich ab 18 Uhr.
- Am Donnerstag (01.10.) können wir uns den Themen Tod und Trauer durch einen Spielfilm gemeinsam nähern (im Erbacher Hof), voraussichtlich ab 18 Uhr.

Die genauen Uhrzeiten für diese beiden Angebote legen wir gemeinsam am Montag fest.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meckl.-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, sowie nach SUrlV§9 für Beamt*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Länderministerien z.T. bis zu 14 Wochen vor Seminarbeginn liegen; bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an. Selbstverständlich können Sie **auch gerne ohne Bildungsurlaub** an unseren Reisen teilnehmen.

Unterkunft

Übernachtung ist nicht im Bildungsangebot enthalten und muss selbst organisiert werden. Möglich wäre dies z.B. im Erbacher Hof, in welchem sich unser Seminarraum befindet: <https://onpagebooking.com/erbacher-hof>.

Verpflegung

Im Teilnahmebeitrag inbegriffen sind Getränke im Tagungsraum sowie eine tägliche Kaffeepause. Unseren Mittagimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Hierfür sind im Programmablauf Zeiten zur Selbstverpflegung vorgesehen.

Seminarbeginn/-ende

Unsere Bildungsreise beginnt am Montag, 28.09.26 um 10:00 Uhr im Erbacher Hof. Programmende ist am Freitag, den 09.05.25 um 14:30 Uhr.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die Fahrtkosten sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Für die Fußstrecken sind eine entsprechende Kondition und bequeme Schuhe empfehlenswert. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Erläuterung zum Teilnahmebeitrag

Als gemeinnützige Organisation strebt Arbeit und Leben mit seinen Bildungsangeboten keinen Gewinn an. Darüber hinaus erhalten wir verschiedene öffentliche Fördermittel, die wir zur Reduzierung des Teilnahmebeitrags unterhalb der eigentlichen Kosten verwenden. Dies beeinträchtigt nicht die Qualität unserer Bildungsreisen; auch werden alle Dienstleistungen angemessen bezahlt.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Bildrechte S. 1: © Vier-Türme GmbH, Verlag, Münsterschwarzach 2019; Anke Keil, Als Frau Trauer bei uns einzog

Stand: 22.09.2025, Änderungen vorbehalten.